

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden

Seit 4. April: Pfarrhaus Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden

Tel: 310 00 41, Fax 310 10 95

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 10-13 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,

IBAN: DE20350601901606200044, BIC: GENODED1DKD

Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE81350601901667209036, BIC: GENODED1DKD

Zweck: RT0913/ Zweck

(z.B.: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse)

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



Pfarrstellen

Pfarrer Albert Hantsch

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53

E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarramt, Wittenberger Str. 96: Mi 17-18 Uhr

Pfarrer Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche,

Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

Pfarrerinnen Anke Arnold und Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

c.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarrhaus Striesen: A. Arnold: Di 17-18 Uhr

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Detlev Küttler Tel. 313 98 97

E-Mail: kuettler@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Giljin Kirchhefer

E-Mail: kirchhefer@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Stephan Wilczek Tel. 501 49 72

E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kristin Kautter Tel. 276 72 468

E-Mail: kautter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11

Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

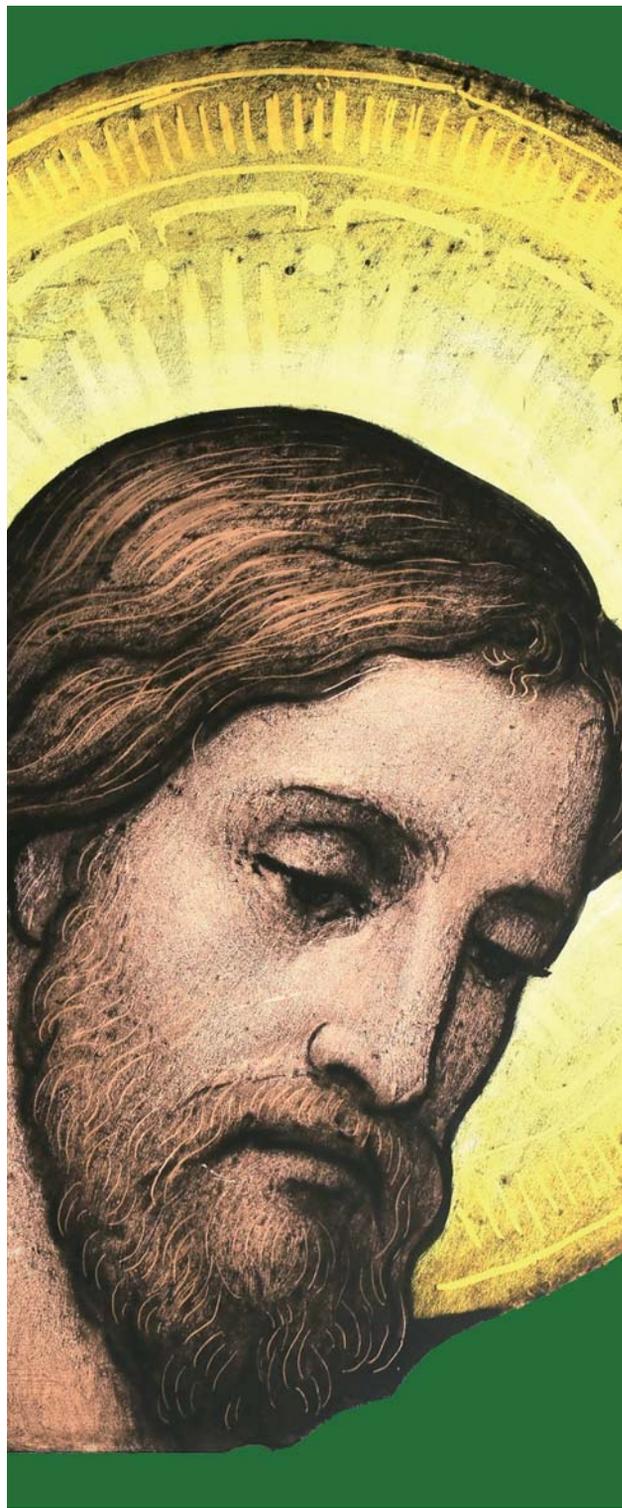
Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Fragment, Glasfenster der Heilig-Geist-Kirche

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **24. Januar**

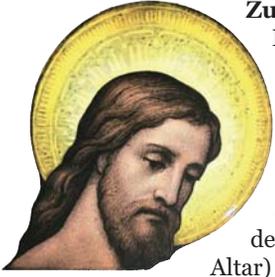
Helferschaft: Abholung: **19. März**



Jahreslosung 2017

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.“

Ezechiel 36/26



Zum Titelfoto: Jesus im Archiv

Im Pfarrarchiv wurden drei Fragmente der ursprünglichen Glasfenster der Heilig-Geist-Kirche gefunden, darunter das abgebildete Haupt Jesu mit Nimbus, das zur Darstellung der Taufe Jesu im mittleren Glasfenster des Chorraumes (direkt hinter dem Altar) gehörte. Das Haupt Jesu ist bei seiner Taufe etwas geneigt. Neben Jesus steht Johannes der Täufer, der ihn mit Wasser aus einer Jakobsmuschel tauft. Die farbigen Glasfenster wurden nach Entwürfen von Alfred Diethe (1836-1919) gestaltet, der als Professor an der Dresdner Kunstakademie wirkte. Die Ausführung übernahm der Dresdner Glasmaler Bruno Urban (1851-1910). Die Glasfenster wurden 1945 zerstört. Die Identifikation der Motive wurde durch historische Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Glasfenster möglich, die in einem Fotoalbum des Pfarrarchivs zu finden sind. Wer in dem Fotoalbum einmal blättern will, hat dazu in der Sprechstunde von Pfarrer Hasse die Gelegenheit.

Kirchennachrichten: Ihr Beitrag

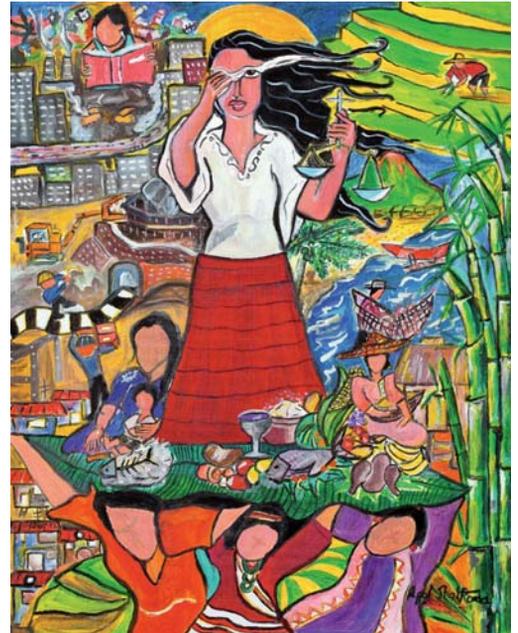
An dieser Stelle möchte wir – das Redaktionsteam der Kirchennachrichten – Sie gern um Ihren Beitrag für den Druck der Kirchennachrichten im Jahr 2017 bitten. Die reinen Druckkosten betragen bei einer Auflage von 5500 Exemplaren insgesamt 10.079,16 €. Nicht enthalten ist darin die Gestaltung von Grafik und Layout, das wird vom Redaktionsteam ehrenamtlich geleistet. Leider mussten wir im vergangenen Jahr 2016 **ROTE ZAHLEN** schreiben: uns fehlten an den Druckkosten 1.200 €. Wir hoffen, dass sich darin keine Unzufriedenheit mit den Kirchennachrichten ausdrückt. Wir geben unser Bestes, um die Kirchennachrichten ansprechend zu gestalten und sind offen für Verbesserungsvorschläge. Ohne Ihren Beitrag geht es jedoch nicht. Weil wir 2017 gern **SCHWARZE ZAHLEN** schreiben wollen, bitten wir Sie, Ihren Beitrag mit dem beigefügten Überweisungsträger auf das Konto der Kirchgemeinde zu überweisen.



Dafür dankt Ihnen das Redaktionsteam:
Hans-Peter Hasse und Stefan Behr

Weltgebetstag 2017

Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Konfessionen des Inselstaates der Philippinen haben für 2017 den Weltgebetstag vorbereitet. Trotz des großen Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen sind die Philippinen geprägt von großer Ungleichheit. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Die Frage der Gerechtigkeit ist da sehr oft eine Überlebensfrage. So haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Thema „Gerechtigkeit“ in den Mittelpunkt des Weltgebetstages gestellt. Das sind ihre Fragen: „Was ist fair?“, Fair-sichern, fair-handeln, fair-reisen, fair-sprechen, fair-kaufen, fair-lassen, fair-geben, fair-trauen, fair-arbeiten ...



Rowena Apol Laxamana Sta Rosa: Ein Blick auf die Situation der Philippinen. Titelbild zum Weltgebetstag 2017.

Wir wissen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist und dass verschiedene europäische Staaten mit ihrer früheren Kolonialpolitik den Grund zu dieser Ungleichheit gelegt haben. Wie aber sieht Gottes Gerechtigkeit aus? Um darauf eine Antwort zu finden, suchten die Frauen die Bibelstelle Matthäus 20, 1-16 aus. Hierin erzählt Jesus das Gleichnis vom Weinbergbesitzer, der Arbeiter für seinen Weinberg sucht. Die Ersten beginnen ihre Arbeit in der Frühe und einigen sich mit dem Weinbergbesitzer über ihren Lohn. Auch in den späteren Stunden beginnen Arbeiter mit der Arbeit im Weinberg. Am Abend erhalten die Arbeiter, die vom Morgen an gearbeitet haben, ihren vereinbarten Lohn. Sie müssen jedoch erfahren, dass alle anderen ebenfalls den gleichen Lohn wie sie selbst erhalten. Das finden sie nicht gerecht. – Wie beurteilen wir den Weinbergbesitzer? Finden wir dies gerecht? Ist das fair? Sieht so Gottes Gerechtigkeit aus? Darüber wollen wir in den Veranstaltungen zum Weltgebetstag nachdenken. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen!

Im Namen des Vorbereitungsteams
grüßt Sie Ursula Schleinitz-Thöring



Monatsspruch Februar Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Lukas 10, 5	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
5. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
12. Februar Septuagesimae	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
19. Februar Sexagesimae	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Bilderpredigt Pfarrer Hasse
26. Februar Estomihi	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch

**Bibel-Gesprächskreis der
Landeskirchlichen Gemeinschaft**

In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 14. und 28. Februar; 14. und 28. März.



Weitersagen! Neues Glaubensseminar beginnt!

Am Donnerstag, 26. Februar, findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Marienberger Str. 65,



das erste Treffen für einen neuen Glaubenskurs mit Pfarrer Hasse statt. Eingeladen sind alle, die an Grundkenntnissen des christlichen Glaubens interessiert sind, sich taufen oder konfirmieren lassen wollen oder ihre Kenntnisse einfach nur „auffrischen“ wollen. Das Seminar wird gesprächsorientiert gestaltet. Um eine Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfarrer Hasse (Tel. 2034556) wird gebeten.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de

Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege:

Tel. 310 5441

Tagespflege, Dornblüthstr. 21:

Tel. 314 66463

Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83:

Tel. 340 0876

Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
9.30 Uhr  Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche Pfarrer Hasse	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold
9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i.R. Lehmann	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hasse
9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Bilderpredigt Pfarrer Hasse
9.30 Uhr Familiengottesdienst Kinderbibeltage Pfarrerin Arnold & Team	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Aktion „Sebb Sebaldski nährt“

Der Mutter-Kind-Kreis der Versöhnungskirche hat die Benefizaktion „Sebb Sebaldski nährt“ ins Leben gerufen zugunsten der Sanierung des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Str. 13. Angeboten werden selbst genähte, gestrickte und gehäkelte Produkte: Taschen, Mützen, T-Shirts, Halstücher und vieles mehr.



Seit November 2016 hat die Gruppe bereits 800 EUR an Spenden für SeBa13 „ernährt“. Dafür danken wir allen beteiligten Müttern sehr herzlich!

Die Aktion wird fortgesetzt. Die Gruppe bittet die Gemeinde um Unterstützung bei dem Material: Wolle und Stoff werden gern entgegengenommen.

Kontakt: Claudia Richter und/oder Pfarramt

<p>Monatsspruch März Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr. 3. Mose 19, 32</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>1. März Aschermittwoch</p>	
<p>3. März Freitag</p>	<p>19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltge-</p>
<p>5. März Invokavit</p>	<p>10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag</p>
<p>12. März Reminiszere</p>	<p>10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold</p>
<p>19. März Okuli</p>	
<p>26. März Lätare</p>	<p>10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse </p>

Taizé-Gebet: 5. März

Regelmäßig halten wir in der Heilig-Geist-Kirche eine Andacht nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé/Frankreich. Gesänge, Lesungen, Gebete und meditative Stille wechseln sich ab und laden als Ruhepol zur Besinnung ein. Zum nächsten Treffen am 5. März laden wir herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein. Beginn: 20.00 Uhr.



Visitation: 6. bis 19. März

In der Zeit vom 6. bis 19. März wird unsere Gemeinde durch Superintendent Christian Behr visitiert. Die Visitation war im 16. Jahrhundert das wichtigste Instrument zur Einführung der Reformation in den Gemeinden vor Ort. Heute dient die Visitation vor allem der Beratung der Kirchengemeinden. Gemeinsam mit dem Superintendenten werden der Bezirkskatechet, der Kirchenmusikdirektor, ein Vertreter des Stadtjugendpfarramtes, der Kirchenbezirkssozialarbeiter und Mitglieder der Kirchenbezirkssynode unsere Gemeinde besuchen. In Gottesdiensten und Veranstaltungen, in Gemeindegruppen und Treffen ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiter werden wir ihnen begegnen und mit ihnen ins Gespräch kommen.



Superintendent Christian Behr

Den Abschluss der Visitation bildet ein zentraler Gottesdienst, den wir am 19. März in der Versöhnungskirche feiern, Beginn: 9.30 Uhr. Die Predigt wird Superintendent Behr halten. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Superinten-

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
	<p>19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Bläsern Pfarrer Hantsch</p>
<p>betstag in der Zionskirche, Augsburg Str. 59</p>	
<p>9.30 Uhr  Taufgedenkgottesdienst Pfarrer Hasse</p>	<p>9.00 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold</p>
<p>9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Abschluss der Visitation Superintendent Behr</p>	
<p>9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch</p>	<p>9.00 Uhr Predigtgottesdienst Prädikantin Friebe</p>

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

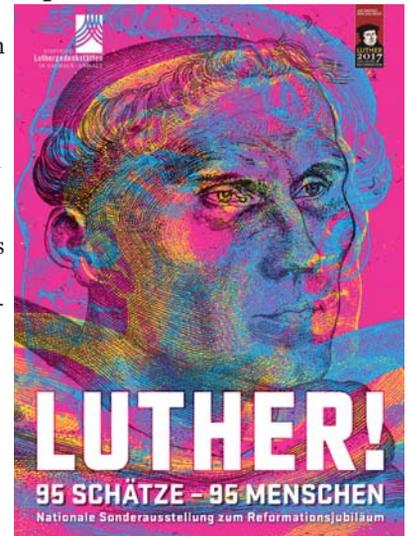
dent Behr möchte mit uns gern über die Ergebnisse der Visitation ins Gespräch kommen und Anregungen für die Gemeindegliederung geben. Zu diesem Gottesdienst und zur Gemeindeversammlung sind alle Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Exkursion "Auf den Spuren von Martin Luther":

10.-12. August

Für die in den letzten Kirchennachrichten bereits angezeigte Exkursion zu den Luthergedenkstätten in Erfurt, Eisleben und Wittenberg gibt es zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch einige Restplätze (in Doppelzimmern).

Über das Programm und die Teilnahmebedingungen informiert ein Flyer, der in unseren Kirchen und im Pfarramt ausliegt und auch von der Startseite der Homepage unserer Gemeinde heruntergeladen werden kann. Geplant ist u.a. eine Übernachtung in Luthers Kloster in Erfurt und der Besuch der Nationalen Sonderausstellung "Luther! 95 Schätze - 95 Menschen".



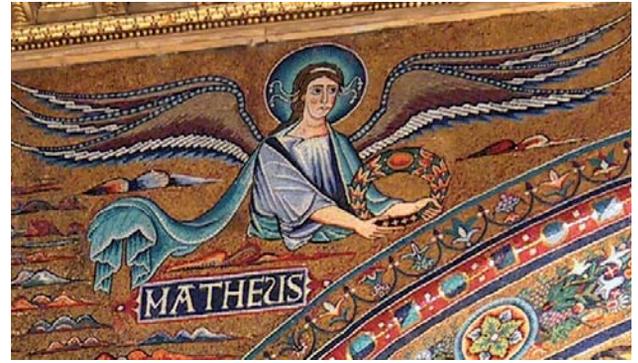
	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	
Kirchenmusik	Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen durch Bau-maßnahmen am Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 an anderen Orten stattfinden.
	Kinder-Flötenkreis freitags 16.30 Uhr
	Gruppen-Flötenunterricht nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Vokalensemble Dresden-Ost Proben nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Gospelchor* „gospel con brio“ dienstags 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe 20.00 Uhr Gesamtchorprobe
Kinderkreise	Vorschulkreis Kindergarten R.-Becker-Str. 14 donnerstags 14.30-15.15 Uhr
	Offener Kindertreff* 1.-4. Klasse Freitag 24.03. 15.00 Uhr Versöhnungskirche
Junge Gemeinde	
Frauengruppen	Frauensalon trifft sich nach Vereinbarung: Tel. 264 00 95
Seniorengruppen	Seniorenkaffee mittwochs 08. + 22.02. / 08. + 22.03. 14.30 Uhr im Bibelhaus, Kretschmerstr. 19
Bibelkreise	
Verschiedenes	Taizé-Gebet Sonntag 05.03. 20.00 Uhr in der Kirche
	Bibel im Gespräch dienstags 21.02. + 28.03. 14.30 Uhr Ökumen. Senioren- hilfe, Wittenberger Str. 83
	Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr, Versöh- nungskirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	Kleine Kurrende 3-6 Jahre donnerstags 16.30 Uhr
Jugendchor donnerstags 17.45-19.00 Uhr	KurrendeKids* 1.-4. Klasse mittwochs 16.15 Uhr
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr	KurrendeKids* ab 5. Klasse mittwochs 17.30 Uhr
Kinder-Flötenkreis dienstags 17.30-18.15 Uhr	Kantorei dienstags 19.30 Uhr
Erwachsenen-Flötenkreis dienstags 18.30-19.30 Uhr	Kinder-/ Jugend-Flötenkr.* dienstags 17.00 Uhr
Kinder-Streicherkreis 14-täg. mittwochs 18-19.00 Uhr	Gruppen-Flötenunterricht nach Vereinbarung (D. Küttler)
Posaunenchor montags 19.30 Uhr	Instrumentalkreis 18.30 Uhr Fr 10.+24.02./ 10.+24.03.
Junger Chor freitags 18-19.30 Uhr	Posaunenchor mittwochs 19.30 Uhr
Ephorale Seniorekantorei mittwochs 10.00-11.30 Uhr	
Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre donnerstags 9.30 Uhr	
Christenlehre montags: 2.+3./4./5+6. Klasse dienstags: 1./3. Klasse mittwochs: 1./2. Klasse	Christenlehre siehe oben unter KurrendeKids
	JG* mittwochs 19.00 Uhr Blauer Salon im Gemeindehaus
Frauentreff donnerstags 16.02. Schmuckgestaltung 16.03. Schmuckgestaltung 10.00 Uhr Große Sakristei	
Mütterkreis dienstags 07.02. Psalm 139 03.03. Weltgebetstag 20.00 Uhr Christenlehrezimmer	
Monatsrunde „60 plus“ mittwochs 01.02. + 01.03. 14.30 Uhr im Lutherzimmer	Seniorenkreis mittwochs 08.02. + 15.03. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelstunde Dienstag 14.03. 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Bibel im Gespräch Montag 13.03. 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Diakoniekreis montags 27.02. + 27.03. 18.15 Uhr im Pfarrhaus	Diakoniekreis Montag 27.03. 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Besuchskreis Montag 27.03. 17.00 Uhr im Pfarrhaus	Hauskreis donnerstags 20.00 Uhr 02.02. bei Herrn Weber Bellingrathstr. 2 09.03. bei Frau Matthes Crottendorfer Str. 25
Tanzkreis Fr. o. Sa. 10.02./ 03.03./ 25.03. 18.30 Uhr im Gemeindesaal	Hauskreis mit Hr. Breithaupt Kontakt über Fam. Lorentz Tel. 310 75 41



Liebe Kinder, Luthers Siegel war die sogenannte „Lutherrose“. Ich habe euch drei Siegel zum Ausmalen aufgezeichnet. Wisst ihr, welches das richtige Siegel von Martin Luther ist? Und unser kleines Kirchen-Mäuschen hat sich auch wieder im Heft versteckt. Findet ihr es? Euer Stefan

Ökumenische Bibelwoche 2017: 6. - 9. Februar



Symbol des Evangelisten Matthäus: Mensch in Gestalt eines Engels. Santa Maria in Trastevere, Rom.

Eingeladen wird zur Ökumenischen Bibelwoche, in der ausgewählte Texte aus dem Matthäusevangelium thematisiert werden. Die Vortragsabende der Ökumenischen Bibelwoche werden gemeinsam von Pfarrerinnen und Pfarrern der methodistischen, katholischen und evangelischen Kirchgemeinde gestaltet.

Montag, 6. Februar: Pfarrer Tammer (Mt 11, 2-15. 25-30)
 Dienstag, 7. Februar: Pastorin Solbrig (Mt 14, 22-33)
 Mittwoch, 8. Februar: Pfarrerin Arnold (Mt 18, 23-35)
 Donnerstag, 9. Februar: Pfarrer Hantsch (Mt 25, 31-46)
 Die Abende der Bibelwoche beginnen um 19.30 Uhr und finden in der Ev.-methodistischen Zionskirche, Augsburgstr. 59 statt. Zum Beginn der Bibelwoche wird im Gottesdienst in der Versöhnungskirche am 5. Februar ebenfalls ein Text der Bibelwoche behandelt: Die Seligpreisungen (Mt 5, 3-12).

Jugend-Winter-Rüstzeit 2017*: 12.-16. Februar



Informationen und Anmeldung auf der Homepage unserer Kirchgemeinde und bei Stephan Wilczek.

*Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Ein Schluck Wasser oder Bier
 vertreibt den Durst,
 ein Stück Brot
 den Hunger,
 Christus vertreibt
 den Tod.



LUTHERSPRUCH

Dresdner Bilderpredigt: 19. Februar

Im Rahmen der Reihe „Dresdner Bilderpredigten“ wird anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 zur Betrachtung einer Medaille eingeladen, die der Nürnberger Medailleur Christian Maler (1578 – nach 1648) anlässlich des Reformationsjubiläums 1617



Christian Maler: Medaille zum Reformationsjubiläum 1617.
© Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Münzkabinett,
Foto: Roger Paul

schuf. Auf der Vorderseite ist Luther dargestellt mit einem „Scheffel“ (Hohlmaß) in der Hand. Angespielt wird auf das Bildwort Jesu, sein Licht nicht „unter einen Scheffel zu stellen“, sondern auf einen Leuchter zu setzen. „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten ...“ (Matthäus 5, 14-16). Das Wort wird hier auf die Bibel bezogen, die aufgeschlagen auf dem Tisch liegt mit der Inschrift „Biblia sacra“. Über Luther strahlt das Tetragramm, der hebräische Gottesname „Jahwe“, daneben die Inschrift: „FULGAT AETERNUM“ (Es möge ewig leuchten) - gemeint ist das Licht, das vom Wort Gottes ausgeht. Das Motiv des Schwanes auf der Rückseite bezieht sich auf Jan Hus (um 1370 - 1415), der als Vorläufer Luthers angesehen wurde. Die Umschrift lautet: „Gottes Wort ist Lutheri Lehr, darum vergeht sie nimmermehr“. Bilderpredigt mit Pfarrer Dr. Hasse in der Bethlehemkirche (Beginn: 9.00 Uhr) und in der Heilig-Geist-Kirche (Beginn: 10.30 Uhr).

Ökumenische Kinderbibeltage 2017*: 22.-26. Febr.



Die Anmeldungen sind alle eingegangen, die Vorbereitungen für die Kinderbibeltage 2017 laufen auf Hochtouren. Viele Kinder und Mitarbeitende kommen vom 22.-24.02. in den Räumen der Versöhnungskirche und bei ökumenischen Partnern zusammen. Wir freuen uns auf tolle Tage. Ich bitte

Sie um Ihr Gebet für die Kinderbibeltage, damit wir nicht nur „tolle“, sondern vor allem gesegnete Tage miteinander verbringen können. Herzlich eingeladen sind alle zum Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage am 26. Februar in der Versöhnungskirche, Beginn: 9.30 Uhr.

Im Namen des ökumenischen Vorbereitungskreises grüßt Sie herzlich Kristin Kautter.

* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Kirchen kino „Imagine“: 23. Februar

Der blinde Ian hat ausdauernd seinen Gehörsinn trainiert und sich die Fähigkeit angeeignet, durch genaues Hinhören Schallwellen so präzise zu orten, dass er trotz seiner Blindheit ein recht uneingeschränktes Leben führen kann. Seine Methoden sprechen sich schnell herum und er erhält das An-



gebote, an einer Augenklinik in Lissabon zu unterrichten und einen Orientierungskurs für Blinde zu übernehmen. Er regt seine Schüler dazu an, durch Imagination die Grenzen zwischen Sehen und Nichtsehen zu überwinden und beeindruckt sie mit seinen aufregenden, mitunter aber auch lebensgefährlichen Methoden. Zu ihnen gehört auch die scheue Eva, die sehr unter ihrer Behinderung leidet. Ian schenkt ihr Hoffnung und Liebe, doch seine zuweilen riskanten Methoden sind dem Klinikarzt ein Dorn im Auge. Der an Drehorten in und um Lissabon gedrehte Film „Imagine“ (2012) des polnischen Regisseurs Andrzej Jakimowski gehört zu den seltenen Filmen, die sich der Welt der Blinden widmen. Aufmerksamkeit erregten die durchweg von Laienschauspielern dargestellten 16 Schüler, die hier erstmals vor der Kamera standen. Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

Projektchor Weltgebetstag – Werkstatt-Tag: 25. Februar



Die Weltgebetstags-Liturgie - in diesem Jahr von Frauen von den Philippinen erarbeitet - ist geprägt durch vielfarbiges und lebendiges Singen in verschiedensten Stilen. SängerInnen von Gospel con Brio und der ökumenischen Partnerchöre möchten Sie gemeinsam mit der Weltgebetstags-Band einladen, mit dabei zu sein. Zu diesem Zweck findet am Sonntag, 25. Februar, in den Räumen der Ev.-Methodistischen Zionskirche (Augsburger Str. 59) von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Musik-Werkstatt-Tag statt. Noten können Sie vorab erhalten; wenden Sie sich dazu an Kantor Detlev Küttler.



Ev.-Methodistische Zionskirche

Weltgebetstag 2017: 3.-5. März



**Weltgebetstag
2017
Was ist denn fair?**



„Was ist denn fair?“ – das ist eine schwierige Frage, die uns hier gestellt wird. Jede und jeder wird vor dem eigenen Lebenshintergrund eine andere Antwort geben. Die Frauen von den Philippinen laden uns ein, miteinander auf diese Frage Antworten zu finden und gemeinsam zu überlegen, wie sich die biblischen Aussagen zu Gerechtigkeit sowohl in unser persönliches Alltagsverhalten als auch in das politische und wirtschaftliche Handeln übertragen lassen. Mitte Februar bis Anfang März ist Weltgebetstagszeit in unserer Gemeinde. Lassen Sie sich einladen in die Seniorengruppen, zu „Bibel im Gespräch“ in der Ökumenischen Seniorenhilfe (21.2., Wittenberger Str. 83, 14.30 Uhr) und zum Abendgottesdienst am 3. März in die Ev.-Methodistische Gemeinde (Augsburger Str. 59), Beginn: 19.00 Uhr. „Mabuhay“ – Willkommen – rufen uns die Kinder Sari-ta, Dodeng und Ginto zu, wenn sie uns am 5. März zum



gemeinsamen Gottesdienst für alle Generationen in der Heilig-Geist-Kirche begrüßen. Beginn: 10.00 Uhr. Weltgebetstag heißt: „Informieren – Beten – Handeln“. Lasst uns das gemeinsam tun! Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie und Euch! Mabuhay! Astrid Bodenstein im Namen aller Vorbereitenden

Vortrag über Kirchenbau: 5. März



Wie erhalten wir Kirchen am besten? Was hat ein Baupfleger zu tun? Wie lassen sich Bedürfnisse des Gemeindelebens und Anliegen des Denkmalschutzes vereinbaren? Welche Herausforderungen bestehen in Sachsen in den nächsten Jahren? – Antworten auf diese Fragen bekommen Sie beim Vortrag zum Thema „Kirchenbau in unserer Sächsischen Landeskirche“, zu dem der Förderverein der Versöhnungskirche herzlich einlädt. Sachkundig referieren wird Vorstandsmitglied Stephan Däßler, der seit 20 Jahren als Baupfleger in den Kirchenbezirken

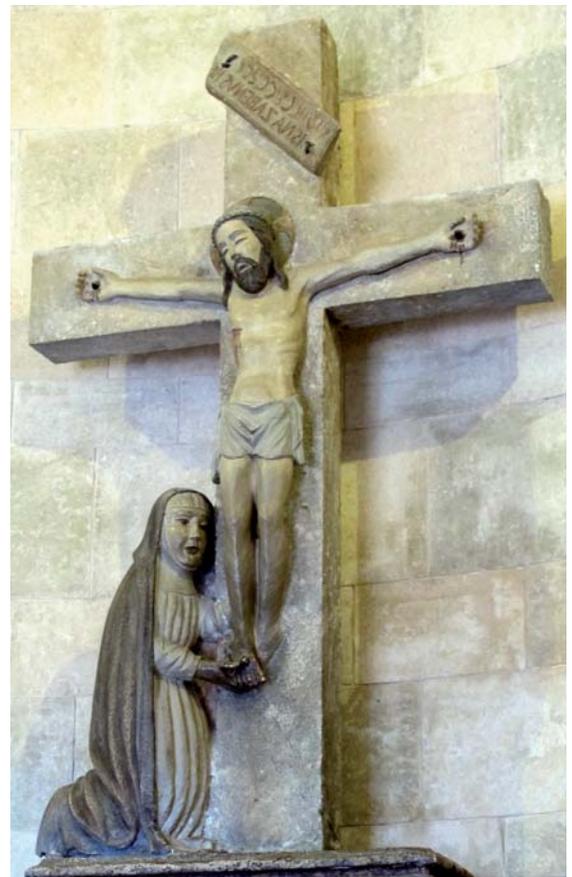


Dresden-Mitte, Freiberg und Marienberg tätig ist. Dabei umfasst sein Aufgabenfeld die Instandsetzung, Erhaltung und Pflege von mehr als 120 historischen Kirchen mit dazu gehörigen Pfarrhäusern und Pfarrhöfen. Herr Däßler wird über interessante Kirchbauvorhaben der letzten Jahre berichten und anhand zahlreicher Fotos Einblicke in denkmalgerechte Instandsetzungen, aufwändige Restaurierungen und technische Details ermöglichen. Erhalt und Pflege unserer überaus wertvollen kirchlichen Denkmale verlangt unser aller Aufmerksamkeit und Unterstützung. Lassen Sie sich inspirieren! Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Großer Saal, Beginn: 17.00 Uhr.

Passionsandachten 2017: Beginn 6. März



365 Stufen muss man erklimmen, um in der Stadt Pollenca auf Mallorca zur Kirche auf dem Kalvarienberg zu gelangen. Dann steht man in einem kleinen Kirchenraum vor der steinernen Skulptur „Mutter-



gottes unter dem Kreuz“, die nachweislich 1466 auf die Insel gebracht wurde. Eine Stufe für jeden Tag im Jahr - und dann dieses Kunstwerk, das dich fragt: Ist der freie Platz unter dem anderen Arm des Kreuzes dein Platz? Pfarrer Hantsch lädt Sie ein zu den Passionsandachten in die Heilig-Geist-Kirche und zum Nachdenken über die Frage: Wo ist mein Platz unter dem Kreuz - wo ist mein Platz im Angesicht des Leidens Gottes? Die Passionsandachten finden am 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4. und 10.4., jeweils 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.

**Gospel con Brio meets The Gospel Passengers:
18. März**



Zur Beförderung des Projektes SeBa13 kooperiert Gospel con Brio, der Gospelchor unserer Gemeinde, mit den Gospel Passengers, einem der profiliertesten Dresdner Gospel-Ensembles, das seit 1999 weit über 400 Konzerte bestritten hat. In der neuen Interpretation der Gospel Passengers klingen auch alte Traditionals ganz neu und manchmal erfrischend anders. Die eigens für den Chor fünfstimmig arrangierten Stücke werden von den etwa 20 ambitionierten Amateursängern und -sängerinnen auf der Bühne mal leise und gefühlvoll, mal rhythmisch, ansteckend und mitreißend, aber immer mit viel Liebe und Freude an der Sache interpretiert. Gemeinsam wollen die beiden Chöre einen ganz besonderen Gospelabend in der Heilig-Geist-Kirche gestalten. Beginn: 19.00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Pfarramt für 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) und an der Abendkasse (mit einem Aufschlag von 2 Euro).

Offener Kindertreff*: 24. März



Am Freitag ist es endlich wieder so weit: Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ist wieder etwas los im Gemeindehaus an der Versöhnungskirche. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich zum Offenen Kindertreff eingeladen! Geben Sie die Einladung bitte weiter!



Es grüßen Clemens Jahn und Kristin Kautter
*gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Liederabend: 26. März



Eingeladen wird zu einem Liederabend mit dem Zyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert. Die auch in der Kirchengemeinde bekannten Musiker Frank Blümel, Tenor, und der Pianist Marc Kirsten stehen emotionaler Leidenschaft für eine Interpretation mit Leidenschaft. Lassen Sie sich zu diesem besonderen musikalischen Ereignis herzlich in die Versöhnungskirche einladen. Beginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.



Kindersachenflohmarkt: 1. April



Der günstige Handel mit Kleidung und Spielzeug findet 9.00 - 12.00 Uhr im Gemeindesaal und im Hof der Versöhnungskirche statt. Wer hilft? Wer bäckt Kuchen? Standplatzanmeldungen ab 11.03., 01.00 Uhr über das Formular auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de.



Frühjahrsputz: 1. April



Am Sonnabendvormittag findet in der Bethlehemkirche ab 8.30 Uhr wieder der Frühjahrsputz statt. Wir freuen uns über viele Helfer! Da auch einige Arbeiten anstehen, die Kraft erfordern, seien hiermit ausdrücklich auch Männer eingeladen und zur Hilfe aufgefordert. Für einen Imbiss in der Pause ist gesorgt.



Ab jetzt wird Sebb.TV geguckt!

„Sebb mal wieder rein ...“ – damit endet die erste Folge von „Sebb.TV“, das seit November 2016 ausgestrahlt wird. Acht junge „Sebb.TV“-Redakteure berichten über Neues von der aufwendigen Gemeindehaussanierung auf der Sebastian-Bach-Straße 13, blicken hinter die Kulissen, befragen Akteure und spätere Nutzer des Hauses und berichten von aktuellen Gemeindeveranstaltungen. „Ich möchte so meinen Beitrag zur Sanierung des Gemeindehauses leisten. Ich spende meine Zeit und meine Ideen, weil ich noch kein Geld verdiene.“, sagt Redakteurin Catharina Breier, Mitbegründerin von „Sebb.TV“. Max Dietrich, ebenfalls „Sebb.TV“-Gründungsmitglied, ergänzt: „Weil ich die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde auf diese Weise ergänzen möchte.“



Sebb Sebaldski, das Maskottchen der Baustelle „SeBa13“, ist Namensgeber für „Sebb.TV“. Er ist auch selbst in den „Sebb.TV“-Folgen zu sehen. Ihren besonderen Charakter



Sebb.TV-Redaktionssitzung

bekommt die Sendung durch die jugendlichen Moderatoren Hanna Liebrecht und Cornelius Baier. Hanna begründet, warum sie zum Gesicht von „Sebb.TV“ geworden ist: „Ich denke, so können wir unseren Beitrag zur Finanzierung des SeBa13-Gemeindehauses leisten. Heute stellt sich doch keiner mehr mit der Spendendose hin.“ Spaß haben beide Moderatoren an ihrer Aufgabe, zumal Hanna später mal zum Film gehen will. Cornelius ergänzt verschmitzt, warum er sich der Moderatoren Aufgabe gestellt hat: „...weil es ohne mich nicht so gut wäre!“

Schauen Sie mal rein! „Sebb.TV“ ist auf dem gleichnamigen Youtube-Kanal der Evangelischen Jugendarbeit in Blasewitz und auf der Startseite der Homepage der Kirchengemeinde zu finden. Die einzelnen Folgen entstehen in Kooperation mit dem Medienkulturzentrum Dresden e.V., das uns mit Fachkenntnis und guter Technik unterstützt. Wenn Sie demnächst bei Sebb.TV reinklicken, ist vielleicht schon die dritte Folge zu sehen.

„Sebb.TV – Sebb mal wieder rein!“

Herzlich Willkommen!



Als neue Mitarbeiterin im Pfarramt begrüßen wir Frau Jette Herrmann. Wir wünschen ihr gute Erfahrungen in unserer Gemeinde und Gottes Segen für ihre Arbeit. Der Kirchenvorstand

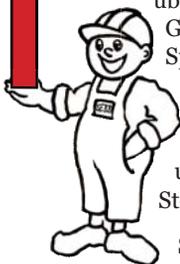
Jugenddankopfer

Liebe Gemeinde, am 12. November 2016 fand das Martinsfest an der Versöhnungskirche statt. Dabei haben wir während der Andacht für das diesjährige Jugenddankopfer Spenden gesammelt. Diese kommen einem sozialen Projekt zugute, welches die Schulbildung für Flüchtlingskinder im Libanon ermöglicht. Wir bedanken uns bei den Gebern, die eine Spende in Höhe von 778,55 € ermöglicht haben.

Mit freundlichen Grüßen,
Paul Tänzer und Maximilian Dietrich
JG Dresden-Blasewitz

Danke!

Für eine Überraschung sorgte ein Gemeindeglied, das seinen 95. Geburtstag feierte und wenige Tage später den Mitarbeiterinnen im Pfarramt diese selbst gebastelte Spendenbox überreichte. Die Gäste waren gebeten, nicht Geschenke zu kaufen, sondern lieber eine Spende für die Sanierung des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Str. 13 zu geben. Das Geburtstagsgeschenk in Höhe von 530 EUR wurde so zu einem Geschenk für unsere Kirchgemeinde. Wir sagen an dieser Stelle: Danke!



Spendenstand am 01.01.2017: 60.135,00 €.

Mitbauen durch Spenden!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Spendenkonto:
Empfänger: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 8135 0601 9016 6720 9036
BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Spende/ Bau SeBa13/ Adresse

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, fügen Sie bitte unter dem „Zweck“ Ihre Adresse hinzu, dann wird Ihnen die Bescheinigung zugeschickt.

SeBa13-Spendenbarometer für unsere Kirchen

In unseren drei Kirchen stehen – nicht zu übersehen! – große Spendenbarometer aus Holz, die den aktuellen Spendenstand für die Sanierung des Gemeindehauses SeBa13 anzeigen. Wir verdanken sie dem Holzgestalter Karsten Seifert, der viel Zeit und edles Material einsetzte, um für unsere Gemeinde Spendenbarometer zu gestalten, die in jeder Hinsicht „Hingucker“ sind. Nicht aus billigen Baumarktbrettern, sondern aus edlen Hölzern (gedämpfter Birne und Kirsche) fertigte er drei Stelen, auf die jeweils ein Zollstock mit einer Länge von 200 Zentimetern montiert



ist. Damit wird das Spendenziel angezeigt. Jeder Zentimeter bezeichnet 1000 EUR. Tatsächlich muss unsere Gemeinde 200.000 EUR an Spenden sammeln, um den geplanten Eigenanteil an der Finanzierung des Baus aufzubringen. Originell gefertigte „Anzeiger“ aus Metall zeigen den aktuellen Spendenstand an. Unmittelbar vor dem Druck der Kirchennachrichten konnten wir das Barometer auf 60 Zentimeter einstellen (Stand: 2. Januar 2017). Woche für Woche wird das Barometer nachgestellt. Langsam – aber sicher! – bewegt sich die Anzeige nach oben. Jeder Millimeter ist ein Erfolg!

In der Werkstattgemeinschaft auf der Kyffhäuser Straße 27 duftet es nach Holz. Hier werden edle Hölzer mit Liebe und Kreativität gestaltet. Wir freuen uns, dass so schön gearbeitete Stelen uns in unseren Kirchen an das Bauprojekt erinnern und zum „Mitbauen durch Spenden“ motivieren. Ein herzlicher Dank an Herrn Seifert! Gern können Sie selbst die Anzeige um ein paar Mikrometer oder Millimeter anheben, wenn Sie sich mit einer Spende an dem Bau des Gemeindehauses beteiligen.



Abendmahl mit Kindern

Schon seit mehreren Jahrzehnten beschäftigt sich die Landeskirche Sachsens mit dem Abendmahl mit Kindern. 1983 beschloss die Landessynode, dass das Abendmahl mit Kindern möglich ist. Die damalige Versöhnungskirchengemeinde hatte daraufhin das Abendmahl mit Kindern eingeführt, doch wurde das im Laufe der Jahre nicht mehr praktiziert.

Benachbarte Gemeinden führten das Abendmahl mit Kindern ein, alles unter der Maßgabe: wenn Kinder und Eltern dies wünschen. Und das mit sehr guten Erfahrungen: Kinder haben ein Gespür für die „heilige Handlung“, das Sakrament, können sich gut darauf einlassen. Theologisch gibt es keine Begründung, Kinder vom Mahl auszuschließen.

2012 stellte sich für die sächsische Landessynode die Frage erneut: Wie stehen wir zum Abendmahl mit Kindern? Seitdem beschäftigt sich unser Kirchenvorstand mit dem Thema. 2013 (30 Jahre nach dem ersten Beschluss!) gab es einen Beschluss der Synode, dass die Kirchengemeinden prüfen sollen, das Abendmahl mit Kindern einzuführen. Die Gemeindepädagogen, der Arbeitskreis Kinder und Jugend und der Kirchenvorstand unserer Gemeinde sagen dazu: Ja, wir wollen das!

Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr in die 3. Klasse kommen, werden im Frühjahr zum Abendmahls-Kurs eingeladen. Für alle interessierten Familien findet im Mai ein Elternabend statt. Der Abendmahls-Kurs soll in die Christenlehre Klasse 3 eingebettet sein (Herbst 2017 bis zum Erstabendmahl der Kinder im Januar 2018). Im ersten Jahr werden natürlich auch die Jahrgänge zwischen Klassenstufe 3 und 6 (vor den Konfirmandenkursen) bedacht.

Da dies nicht nur ein Thema für Familien ist, sondern die ganze Gemeinde betrifft, wollen wir uns mit Ihnen allen auf einen Weg machen, das Thema Abendmahl aus unterschiedlichen Blickrichtungen zu betrachten. In 10 Wochen – beginnend am Gründonnerstag – soll das Thema in den Gruppen der Gemeinde und in Gottesdiensten vertiefend bearbeitet werden. In den Kirchennachrichten und auf der Homepage werden wir Sie über die aktuelle Entwicklung zur Einführung des Abendmahls mit Kindern informieren.

Kristin Kautter



Der CVJM Dresden e.V. sucht neue Räumlichkeiten in Striesen

Aus unterschiedlichen Gründen planen wir als CVJM Dresden e.V. für 2017 einen Umzug unseres Jugendtreffs Upstairs und unserer Geschäftsstelle. In Striesen sind wir als CVJM verwurzelt und möchten auch in Zukunft mit und für den Stadtteil Angebote gestalten. Darüber hinaus sind wir aufgrund der städtischen Jugendhilfeplanung an den Stadtteilraum 8 (Striesen) gebunden. Wir suchen Räume mit ca. 180-300 qm (gerne Ladenlokal oder Praxisräume), mit Büro, Aufenthaltsräumen und Küche, WCs sowie guter Verkehrsanbindung (ÖPNV). Ein detailliertes Suchexposee finden Sie unter: www.cvjm-dresden.de/index.php?id=283. Alternativ können Sie das Exposee auch per Mail erhalten: tobias.gaub@cvjm-dresden.de.

Wir freuen uns über jeden Hinweis und danken für Ihre Unterstützung. Tobias Gaub (Leitung)

Reparatur der Glocken der Versöhnungskirche

Der Kran vor der Versöhnungskirche machte am Morgen des 24. Oktober allen Passanten deutlich, dass die lautlose – oder korrekter: geläutlose – Zeit nun zu Ende geht. Die Glockenfirma Thumsch aus Heidenau, der Statiker, der Zimmermann, der Elektroinstallateur, die Gerüstbaufirma und die Firma „Deutsche Industriewartung“ aus Radebeul als Spezialisten für millimetergenaues Bewegen großer



Metallteile – alle Gewerke mussten jetzt zusammenwirken. Und Gott sei Dank klappte auch alles: Der über 100 Jahre alte Balken quer durch den Turm hielt dank der zusätzlichen Versteifungen die kleine und die mittlere Glocke, so dass die Klöppel ausgebaut werden konnten und die Lagerzapfen mit einer eigens entwickelten Abziehvorrich-



tung aus den Jochen der Glocken gezogen werden konnten. Als diese Operation auch an der großen Glocke gelang, nachdem sie hydraulisch angehoben worden war, waren wirklich alle erleichtert. Danach wurden die exakt maßgefertigten neuen Lagerbolzen eingebaut, die Lager gewechselt, alles wieder montiert und justiert. Jetzt gibt es hoffentlich wieder für 100 Jahre den tiefen Wohlklang des Bochumer Stahlgeläutes vom Versöhnungskirchturm.

P.S: Wer Interesse hat an einem Stück oder einem ganzen originalen Lagerzapfen, der kann gegen eine Spende zugunsten der Reparatur ein wirkliches Unikat der Versöhnungskirche erwerben. Kontakt dazu bitte per Mail an Pfarrer Hantsch.



Rumänisch-Orthodoxer Gottesdienst auf dem Striesener Friedhof

1993 wurde die rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde für Zentral- und Nordeuropa mit Sitz in Nürnberg gegründet. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. 2014 wurde Pfarrer Sebastian Vasile Schipor als Priester der Dresdner rumänisch-orthodoxen Kirchengemeinde „Mariä Verkündigung“ geweiht, zu der 40 bis 50 Erwachsene und ca. 20 Kinder gehören. Zunächst fehlte der Gemeinde ein Kirchenraum für die Feier der sonntäglichen Gottesdienste.



2015 entsprochen die Kirchenvorstände der Rechtsträger des Striesener Friedhofs der Bitte der Gemeinde, ihre Gottesdienste in der Friedhofskapelle halten zu dürfen. So feiert die Gemeinde seitdem hier ihre regelmäßigen Gottesdienste, Abendgebete und Vespere. Es wurden auch schon Taufen und eine erste Hochzeit gefeiert. Freud und Leid liegen nah beieinander. Auch die Bestattung eines Gemeindegliedes erfolgte auf dem Striesener Friedhof. Die Gemeinde ist dankbar für diese Möglichkeit und für das entgegen gebrachte Verständnis und die Akzeptanz. Für uns ist die „Nachbarschaftshilfe“ für die orthodoxe Gemeinde selbstverständlich und entspricht unserem ökumenischen Selbstverständnis. Mit dem Gastrecht für die rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde wird eine fast vergessene Tradition auf dem Striesener Friedhof wieder lebendig: sonntags Gottesdienste in der Friedhofskapelle zu feiern. Heike Hofmann

Verwaltungsleiterin des Striesener Friedhofs



Ehrenamtlicher Fahrdienst gesucht

Immer wieder erreicht uns die Frage, ob es nicht möglich ist, für den Transport von gehbehinderten Seniorinnen und Senioren zu den Senioren-

kreisen und zu den Gottesdiensten einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu organisieren. Mit dieser Anzeige wollen wir es versuchen: Wer bereit ist, auf Anfrage (nicht regelmäßig!) Seniorinnen und Senioren abzuholen und zur Kirche zu bringen, möge bitte seine Kontaktdaten im Pfarramt melden. Gedacht ist an den Transport mit dem eigenen Auto. (Leider kann die Kirchengemeinde keine Oldtimer zur Verfügung stellen.) Nähere Auskünfte im Pfarramt.

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.